

3. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN „PLANTAGE NORD“ G.M.K.G. HACKLBERG

Der Bebauungsplanentwurf vom .06.06.1983... mit Begründung hat vom .31.08.1983... bis .10.10.1983... öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der Auslegung wurden im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau Nr. 23 u. 24. vom 31.8. u. 07.09.1983 bekanntgemacht. Die Stadt Passau hat den Bebauungsplan mit Beschluß vom .02.04.1984... gemäß § 10 BBauG und Art. 91 Abs. 4 BayBO aufgestellt.



Siegel

Passau, .04.06.1984...

STADT PASSAU

[Signature]
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt. Der Genehmigung liegt das Schreiben vom .6.9.84... Nr. 220-4622/11-46... zugrunde.



Siegel

Landshut, .6.9.84...

REGIERUNG VON NIEDERBAYERN

[Signature]
Janker
Regierungsdirektor

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 BBauG mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am .03.10.1984... rechtsverbindlich. ~~Der Bebauungsplan hat mit Begründung vom bis öffentlich ausgelegen.~~

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden im Amtsblatt der Stadt Passau und des Landkreises Passau Nr. .34... vom .03.10.1984... bekanntgemacht.

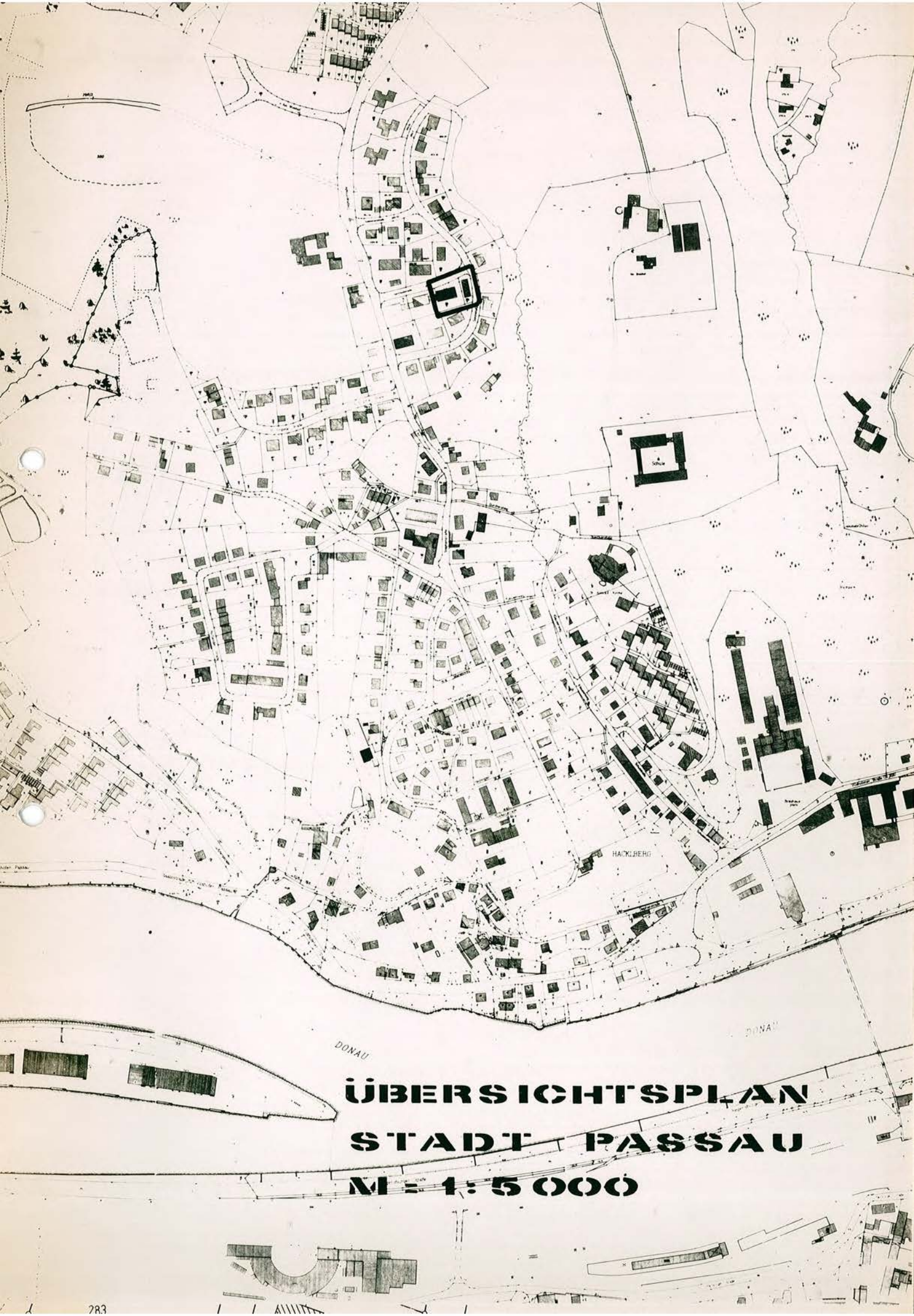
Passau, .10.10.1984...

STADT PASSAU

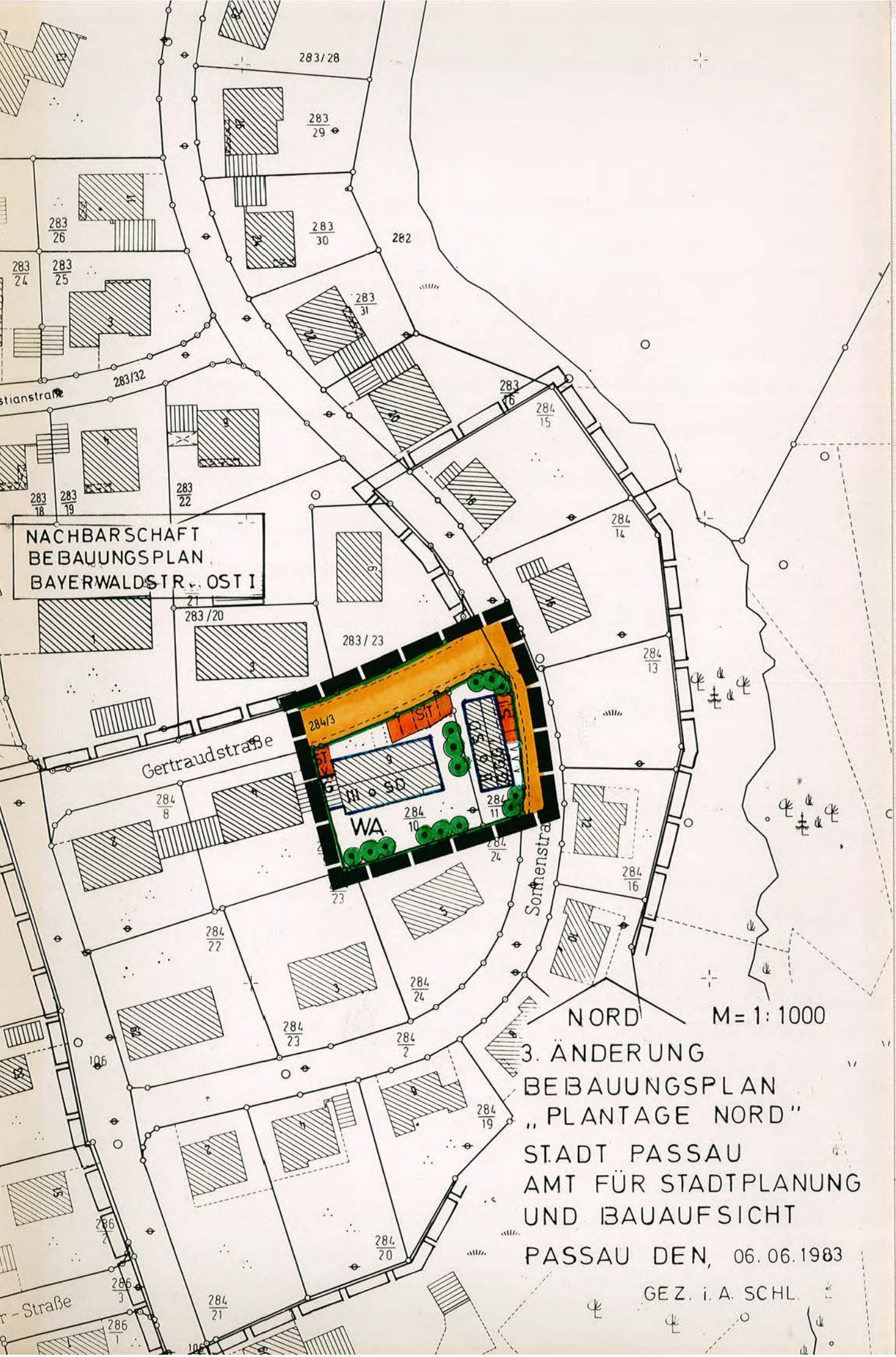
[Signature]
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt mit Wirksamwerden der Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht während der Dienststunden bereit.

[Signature]



**ÜBERSICHTSPLAN
STADT PASSAU
M = 1:5000**



NACHBARSCHAFT
BEBAUUNGSPLAN
BAYERWALDSTR. OST I

Gertraudstraße

Sonnenstraße

NORD M=1:1000

3. ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN
„PLANTAGE NORD“
STADT PASSAU
AMT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUAUFSICHT
PASSAU DEN, 06.06.1983

GEZ. i. A. SCHL.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Festsetzungen nach Art. 107 BayBO
(äußere Gestaltung der baulichen Anlagen)

für Fl.Nr. 284/11

0.1 Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen

Dachform:	SD	Satteldach
Dachneigung:		max. 25°
Dachdeckung:		Dachziegel, Dachpfannen naturrot
Dachüberstand:		Ortgang max. 0,30 m Traufe max. 0,30 m
Dachgauben:		unzulässig
Geschoßhöhe:		max. 3,0 m
Firstrichtung:		Die Hauptfirstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich.
Kniestock:		unzulässig

0.2 Garagen und Nebengebäude

Bestehendes Garagengeschoß laut § 21 a Abs. 1 BauNVO.

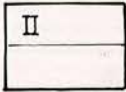
PLANLICHE FESTSETZUNGEN

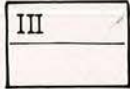
1. Art der baulichen Nutzung

- 1.1 WA Allgemeines Wohngebiet gemäß
§ 3 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung

Soweit sich bei der Ausnutzung der ausgewiesenen überbaubaren Flächen geringere Abstandsflächen ergeben als nach Art. 6 Abs. 3 und 4 BayBO vorgeschrieben sind werden diese festgesetzt:

- 2.1  zulässig 2 Vollgeschosse als
Höchstgrenze im WA:
GRZ = 0,4 GFZ = 0,8

- 2.2  zulässig 3 Vollgeschosse als
Höchstgrenze im WA:
GRZ = 0,4 GFZ = 1,0

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- 3.1 o offene Bauweise

- 3.2  Baugrenze

6. Verkehrsflächen

- 6.1  Straßenverkehrsflächen bestehend
- 6.2  Gehsteige
- 6.3  Straßenbegrenzungslinien

9. Grünflächen

9.1



bestehende Büsche und
Sträucher

13. Sonstige Festsetzungen

13.1



Fläche für private Stellplätze,
die zur Straße hin nicht einge-
zäunt werden dürfen

13.2



Flächen für Garagen, Zufahrt
in Pfeilrichtung

13.3



Grenze des räumlichen Geltungs-
bereiches der Bebauungsplan-
änderung

15. Kartenzeichen der bayerischen Flurkarten

15.1



Flurstücksgrenze mit Grenz-
stein

15.2



Wohngebäude

15.3



Nebengebäude

15.4

284

Flurstücksnummern